

# Freue dich, o liebe Seele

Text: unbekannt

Musik: John Robson Sweney (1837-1899)

*mf*

1. Freu - e dich, o lie - be See - le, bald kommst du zu dei - ner Ruh! Sie - he,  
2. Gol - den win - ket dir\_ schon fer - ne dei - ner Wall - fahrt sel'-ges Ziel; un - ver -  
3. Drum, so steu - re mu - tig wei - ter rasch vor - an der Hei mat zu! Wo nach

5 *mf* *f*

wie dein Le - bens-schiff - lein eilt dem Frie - dens - ha - fen zu. Mu - tig  
sehrst wirst du\_ dort lan - den, ob der Klip - pen noch\_ so viel. Ob die  
Kampf und Müh dich la - bet ew' - ge Freu - de, sü - ße Ruh. Dann, wenn

9

streicht\_ es durch die Wel - len stolz die Se - gel auf - ge - hisst.  
Wo - gen gleich auch to - ben und sich bäu - men him - mel - an.  
dei - ne Fahrt be - en - det sind die Stür - me auch vor - bei,

13 *mf*

Flut und Sturm kann's nicht\_ zer - schel - len, weil's auf rech - ter Fähr - te  
wirst du den - noch glück - lich lan - den, wenn durch - mes - sen dei - ne  
al - les Al - te ist ver - gan - gen, dort ist al - les e - wig

16

ist. Flut und Sturm kann's nicht zer-schel-len, weil's auf rech - ter Fähr-te ist.  
 Bahn. wirst du den - noch glück-lich lan - den, wenn durch- mes - sen dei - ne Bahn.  
 neu. al - les Al - te ist ver - gan - gen, dort ist al - les e - wig neu.

*p* Nä - her heim, *mf* nä - her heim, *f*

1.-3. Herr - li - ches Heim, *pp* himm - li - sches Heim, o wie *p*

*p* Näh - her heim, *mf* näh - her

3 se - lig die Ge-wiss-heit: Täg - lich geht es nä - her heim, *pp* Herr - li - ches Heim,

6 heim, *f*

*p* himm - li - ches Heim, o wie se - lig die Ge-wiss-heit: Täg-lich geht es nä - her heim!